



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/08050**  
Datum: 02.06.2009  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Eigenbetrieb Kulturinsel  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften Stadtrat		öffentlich Vorberatung  öffentlich Entscheidung
Hauptausschuss		öffentlich Vorberatung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kulturinsel	16.06.2009	öffentlich Vorberatung

**Betreff: Zwischenabschluss zum 31.12.2008 Kulturinsel Halle**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Zwischenabschluss des Eigenbetriebes Kulturinsel zum 31. Dezember 2008 und entlastet die Theaterleitung für den Zeitraum vom 01. August 2008 bis 31. Dezember 2008.
2. Der im Zwischenabschluss ausgewiesene Bilanzverlust von € 125.806,52, der sich nach einer anteiligen Ergebnisverwendung ergibt, soll im Zuge der mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01. Januar 2009 vorgesehenen Einbringung des Vermögens und der Schulden des Eigenbetriebes Kulturinsel in die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle mit den zweckgebundenen Rücklagen verrechnet werden.

### Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : keine  
VermHH : keine

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin

## **Begründung:**

Entsprechend der Eigenbetriebssatzung „neues theater/schauspiel halle“ (Beschluss vom 24.06.1998) und ihrer überarbeiteten Fassung vom 24. August 2005 (Beschluss vom 17.08.2005) § 16 legt die Theaterleitung den Jahresabschluss und den Lagebericht (siehe Anlage) der Oberbürgermeisterin vor. Mit Schreiben vom 14.04.2009 erteilt das Rechnungsprüfungsamt der WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag zur Prüfung des Zwischenabschlusses zum 31.12.2008. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG erteilt mit Datum vom 27.05.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Prüfbericht wurde dem FB Rechnungsprüfung der Stadt Halle über die Oberbürgermeisterin gemäß § 18 Abs. 2, Satz 2 EigBGLSA zur Verfügung gestellt. *Der Fachbereich Rechnungsprüfung hebt in seinem Feststellungsvermerk hervor, dass die Prüfung zu keinen Einwänden geführt hat, dem Jahresabschluss und dem Lagebericht von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.*

Das Wirtschaftsjahr 2008/2009 stand unter dem Motto „Biographie. Ein Spiel“. Im Zeitraum vom 01.08.2008 bis 31.12.2008 fanden acht Premieren in den beiden Ensembles statt. Es besuchten rund 27.000 Zuschauer rund 250 Vorstellungen.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit im Betrachtungszeitraum lagen die kostenintensivsten Inszenierungen (Mehrbedarf von 41 T€); die Urlaubsrückstellungen waren besonders hoch (86 T€). Bedingt durch die Zuwendungszahlung im November für die TVÖD-Vertragsinhaber entstand ein Mehrbedarf an Personalkosten von 57 T€. Unter Bereinigung der saisonbedingten und buchhalterischen Besonderheiten würde sich für die Kulturinsel zum 31.12.2008 ein Gewinn von 105.640,93 € ergeben.

Bis 31.12.2008 wurden im Zuschuss keine Mittel für Abschreibungen auf das unbewegliche Vermögen berücksichtigt, so dass ein Fehlbetrag / Verlust entsteht. Dieser beträgt 238.504,68 €. Im Hinblick auf die angedachte Einbringung des Vermögens und der Schulden des Eigenbetriebes Kulturinsel in die Theater, Oper und Orchester GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01. Januar 2009 wurde der Zwischenabschluss unter teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt. So wurde zum 31. Dezember 2009 eine ergebnisverbessernde Forderung auf Erstattung von Aufwendungen für Altersteilzeit, die im Zeitraum vom 01. August 2008 bis 31. Dezember 2008 entstanden und zurückgestellt worden sind, in Höhe von € 64.489,00 aktiviert.

Zum Ausgleich eines Teilbetrages der Abschreibungen (Aufwand im Zeitraum 01. August 2008 bis 31. Dezember 2008) auf übertragene Gebäude und bauliche Anlagen erfolgte eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von T€ 194.

Unter Berücksichtigung des vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 27. Mai 2009 gefassten Beschlusses zum Ausgleich des Jahresverluste 2007/ 2008 und eines zum 31. Juli 2008 bestehenden Verlustvortrages ergibt sich zum 31. Dezember 2008 ein Bilanzverlust von € 125.806, 52, der sich wie folgt entwickelt hat:

Jahresverlust zum 31. Dezember 2008:	- 238.504,68
Verlustvortrag	- 519.224,26
Entnahme Rücklage (Ausgleich nicht erstatteter Abschreibungen Wirtschaftsjahr 2007/ 2008 und Zeitraum 01. August bis 31. Dezember 2008)	631.922,42
Bilanzverlust zum 31. Dezember 2008	- 125.806,52

Kulturinsel Halle

29. Mai 2009

## **Anlagen:**

- Anlage 1 Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom .....
- Anlage 2 Kurzfassung des Berichts der WIKOM AG über die Prüfung des Zwischenabschlusses per 31.12.2008
- Anlage 3 Stellungnahme der BMA zum Zwischenabschluss per 31.12.2008

